

Bedienungsanleitung LED-Solarkugel 2 er Set „Lichterzauber“

Art.-Nr. 102436



Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Solarkugeln sind für den Einsatz im Außenbereich konstruiert (Schutzart IP65). Der eingebaute Akku wird durch die Solarzelle der Leuchte geladen, wenn ausreichend Sonnenlicht darauf scheint. Bei Dämmerung schaltet sich die Leuchte automatisch ein und bei Tagesanbruch wieder aus.

Prinzipbedingt kommt es bei geringer Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul (z.B. bei Regenwetter oder in den Wintermonaten) zu einer Verringerung der Leuchtdauer.

Die Solarkugeln sind nur für die Aufstellung z.B. im Garten geeignet, sie sind nicht schwimmfähig und dürfen nicht in einem Teich o.ä. platziert werden.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

- 2x Solarkugel (mit bereits eingesetztem NiMH-Akku)
- 2x Erdspeiß
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

a) Allgemein

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Achtung, LED-Licht: Nicht in den LED-Lichtstrahl blicken! Nicht direkt oder mit optischen Instrumenten betrachten!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

b) Akku

In der Solarkugel ist bei Lieferung bereits ein Akku eingebaut (Bauart/Typ siehe Kapitel „Technische Daten“). Dieser wird abhängig von der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul automatisch geladen.

Der Akku ist austauschbar (z.B. wenn sich nach langer Betriebsdauer seine Kapazität verringert). Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitshinweise zu dem Akku:

- Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie sie deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken eines Akkus besteht nicht nur Erstickengefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich (z.B. Verätzungs- oder Vergiftungsgefahr). Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Schließen Sie Akkus niemals kurz, zerlegen Sie sie nicht, werfen Sie sie niemals ins Feuer. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden.

- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle eines Akkus. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus einem Akku austreten (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beeinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Auch Oberflächen oder Gegenstände, die mit den aus einem Akku austretenden Flüssigkeiten/Stoffen in Berührung kommen, können beschädigt werden. Verwenden Sie immer eine geeignete Unterlage.
- Ein beschädigter, ausgelaufener oder aufgeblähter Akku darf nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Entsorgen Sie einen solchen Akku ordnungsgemäß.
- Vor einer Entsorgung eines Akkus sind offen liegende Anschlusskontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungscontainer kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch des eingebauten Akkus nur einen NiMH-Akku.
- Legen Sie niemals eine nicht-wiederaufladbare Batterie in die Solarkugel ein, sondern ausschließlich einen geeigneten wiederaufladbaren Akku.
- Die Ladeelektronik im Produkt ist auf einen NiMH-Akku ausgelegt. Bei Verwendung eines anderen Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!

6. Inbetriebnahme

a) Wahl des Aufstellungsorts

Wählen Sie für die Solarkugel eine Stelle, die möglichst lange der vollen Sonne ausgesetzt ist. Nur so kann der Akku über das Solarmodul ausreichend geladen werden.



Achten Sie darauf, dass sich bei Dunkelheit keine anderen Lichtquellen (z.B. Außen- oder Straßenleuchten) in der Nähe der Solarkugel befinden, da sich die Solarkugel andernfalls nicht einschaltet.



Achtung! Die Solarkugel ist nicht schwimmfähig, sie darf nicht in einem Teich o.ä. platziert werden. Die Solarkugel ist zwar für den dauerhaften Betrieb im Außenbereich geeignet, sie darf aber nicht in oder unter Wasser liegen.

b) Solarkugel aktivieren

- 1 Halten Sie das Bodenteil mit einer Hand fest und drehen Sie die Glaskugel mit der anderen Hand nach links gegen den Uhrzeigersinn vom Bodenteil ab.



Wenden Sie beim Drehen der Glaskugel keine Gewalt an, andernfalls wird sie beschädigt. Verwenden Sie ggf. geeignete Schutzhandschuhe.

- 2 Ziehen Sie den Schutzstreifen aus dem Akkufach heraus (dieser hat eine Tiefentladung des Akkus verhindert, da an der Solarkugel kein Ein-/Aus-schalter vorhanden ist).



Setzen Sie die Glaskugel auf das Bodenteil auf; achten Sie dabei darauf, dass der Draht mit den LEDs nicht eingeklemmt und beschädigt wird.

Verriegeln Sie die Glaskugel durch eine Drehung nach rechts im Uhrzeigersinn.

c) Boden-Befestigung

Setzen Sie den Erdspeiß unten in die Solarkugel ein, danach stecken Sie die Solarkugel mit dem Erdspeiß vorsichtig in den Boden.



Wählen Sie keinen steinigen/harten Untergrund aus. Ideal ist das weiche Erdreich z.B. eines Gartenbeets.

Verwenden Sie kein Werkzeug, um den Erdspeiß bzw. die Solarkugel in den Boden einzuschlagen, dabei wird das Produkt beschädigt. Drücken Sie den Erdspeiß (bzw. die Solarkugel) nur mit der Hand in den Boden, wenden Sie keine Gewalt an!

7. Betrieb

Bei der ersten Inbetriebnahme ist der Akku noch nicht voll geladen, so dass die LEDs nach Einbruch der Dunkelheit nicht lange leuchten (bzw. überhaupt nicht). Warten Sie deshalb einen Sonnentag ab.

Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit der Akku voll geladen werden kann. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.



Denken Sie im Winter daran, Schnee von der Oberfläche der Solarkugel zu entfernen.

8. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen (z.B. bei Lagerung), so nehmen Sie den Akku aus der Solarkugel heraus, um eine schädliche Tiefentladung zu vermeiden. Wie man den Akku entfernt/wechselt, ist im Kapitel 10 beschrieben.

Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und frostfreien Raum auf, der für Kinder unzugänglich ist.



Der Akku sollte während der Aufbewahrung etwa alle 2 Monate mit einem handelsüblichen, für NiMH-Rundzellen geeigneten Ladegerät aufgeladen werden (herkömmliche NiMH-Akkus entladen sich mit der Zeit selbst).

9. Hilfe zur Störungsbeseitigung

Die Solarkugel schaltet sich bei Dunkelheit nicht ein:

- Das Licht einer Außen- oder Straßenleuchte scheint auf das Solarmodul im Inneren der Solarkugel. Dieses simuliert Tageslicht und verhindert das Einschalten der LEDs der Solarkugel. Platzieren Sie die Solarkugel an einem anderen, dunkleren Ort.
- Falls Sie den Akku getauscht haben - ist dieser korrekt eingelegt (Polarität Plus/+ und Minus/- beachten)?
- Der Akku ist leer (z.B. nach der Erstinbetriebnahme) und muss erst aufgeladen werden. Warten Sie einen Sonnentag ab.
- Falls sich im Winter Schnee auf der Solarkugel befindet, so entfernen Sie diesen.

Die Solarkugel leuchtet bei Dunkelheit nur kurze Zeit:

- Der Akku ist nicht ausreichend aufgeladen (z.B. nach einem Regentag ohne Sonne). Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit der Akku voll geladen werden kann. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.
- Die Kapazität des Akkus hat stark abgenommen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb). Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus, siehe Kapitel 10.
- Kontrollieren Sie die Oberfläche der Solarkugel auf Verschmutzungen und reinigen Sie sie.

10. Wartung + Pflege

a) Allgemein

Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch.



Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen.

b) Akkuwechsel

Die Kapazität des Akkus nimmt mit der Zeit ab. Es kann deshalb erforderlich werden, ihn auszutauschen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb). Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Halten Sie das Bodenteil mit einer Hand fest und drehen Sie die Glaskugel mit der anderen Hand nach links gegen den Uhrzeigersinn vom Bodenteil ab.



Wenden Sie beim Drehen der Glaskugel keine Gewalt an, andernfalls wird sie beschädigt. Verwenden Sie ggf. geeignete Schutzhandschuhe.

- 2 Drehen Sie die beiden Schrauben mit einem geeigneten Schraubendreher heraus und nehmen Sie dann das Solar-/Elektronikmodul heraus.

- 3 Drehen Sie das Modul auf den Kopf und tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität (Plus/+ und Minus/- beachten). Verwenden Sie nur einen NiMH-Akku. Sie können anstelle des vorhandenen 600 mAh-NiMH-Akkus auch einen Akku mit größerer Kapazität (z.B. 900 mAh) einsetzen.

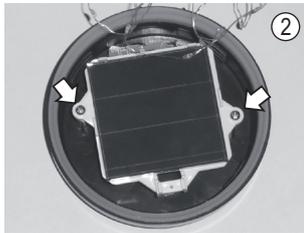


Wir empfehlen, den neuen Akku vor dem Einlegen in die Solarkugel mit einem geeigneten Akkuladegerät voll aufzuladen.

Setzen Sie die Solarkugel wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammen.



Achten Sie beim Aufsetzen der Glaskugel auf das Bodenteil darauf, dass der Draht mit den LEDs nicht eingeklemmt und beschädigt wird.



b) Akkus/Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Akkus/Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Akkus/Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Akkus/Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus/Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Akkus/Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Akkus/Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Akkus/Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

12. Technische Daten

Solarmodul 0,2 Wp (amorph)

Schutzart IP65

Schutzklasse III

Lichtquelle 24x warmweiße LEDs, nicht wechselbar

Lichtfarbe Warmweiß/3000 K

LED-Lichtstrom 4,5 lm

Akkutyp 1x NiMH, Micro/AAA, 1,2 V, 600 mAh, wechselbar

Leuchtdauer max. ca. 8 h bei vollem Akku

Durchmesser Glaskugel 150 mm
Bodenteil 107 mm



11. Entsorgung

a) Allgemein



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altakkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

Impressum

Copyright 2024 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (Die aktuellen Telefonzeiten finden Sie unter www.esotec.de)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de